

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und Konzertbesuchern und freuen uns auf ein tolles und musikalisches Jahr 2019! Bis bald, Ihre Stadtmusik Schramberg!

Impressum

- Herausgeber: Stadtmusik Schramberg 1830 e.V.
Peter Flaig
Sulgener Straße 29
78733 Aichhalden
E-Mail: vorstand@stadtmusik-schramberg.de
- Redaktion: Carmen und Felix Urvat
- Redaktionsteam: Matthias Krause

Druck:

B Werbung



Stadtmusik Aktuell
Ein Rückblick auf das Jahr 2018

Vorworte



Liebe Konzertbesucher,

ich darf Sie ganz herzlich zum Jahreskonzert 2018 begrüßen.

Auch dieses Jahr haben wir wieder einen interessanten Mix an Stücken vorbereitet. Die Schwierigkeit bei der Auswahl der Stücke besteht immer darin, einen guten Kompromiss zwischen musikalischem Anspruch, Unterhaltungswert und der damit

verbundenen Weiterentwicklung und Motivation des Orchesters zu finden. Ich hoffe, dass es uns auch dieses Jahr gelungen ist, ein in diesem Sinne abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen.

Bedingt durch das 60-jährige Jubiläum der Musikschule und die damit verbundenen Veranstaltungen, insbesondere das Musical „WEST SIDE STORY“ hatten wir mit der Stadtmusik ein relativ normales Jahr. Die Qualität unserer Stadtmusik und natürlich auch unserer Musikschule wurde bei der Musicalproduktion „WEST SIDE STORY“ einmal mehr deutlich. Wichtige Positionen in den Reihen des Orchesters und auch auf der Bühne konnten mit Musikern der Stadtmusik besetzt werden. Ohne diese beispielhafte Zusammenarbeit in unserer Stadt wäre so ein „Megaprojekt“ aus eigenen Kräften nicht zu leisten gewesen. Darauf können wir alle sehr stolz sein.

Zum Programm: Gioachino Rossini (1792-1868) ist im November 1868, also vor 150 Jahren, in Paris verstorben. „Der Barbier von Sevilla“ zählt zu seinen beliebtesten Opern. Mit der Ouvertüre zu dieser Oper eröffnen wir unseren Konzertteil und erinnern uns an den großartigen Komponisten. Das Hauptwerk der Stadtmusik ist das Stück „Battle of Hearts“ vom belgischen Komponisten Bert Appermont. Bert Appermont, der schon des Öfteren in unseren Konzertprogrammen vertreten war, vertont hier die Rittergeschichte „Das Käthchen von Heilbronn.“ Die Komposition ist in vier Teile gegliedert: 1. The Blacksmith's Daughter, 2. Kunigunde, 3. The Fire, 4. The Empor's Daughter. Mittelalterliche Klänge, die in Form von Renaissancetänzen, Liebesliedern aber auch kriegerischen und heroischen Themen erscheinen, versprechen eine spannende Abwechslung in dieser eindrucksvollen sinfonischen Dichtung. Auch beim dritten Stück unseres Konzertteils bedienen wir uns eines beliebten Komponisten: Philip Sparke hat mit dem Stück „Pantomime“ ein geniales Euphoniumsolo komponiert. Mit Helmut Schilling, der Berufsmusiker im Bundespolizeorchester München ist, konnten wir über den persönlichen Kontakt meinerseits diesen versierten Solisten für das anspruchsvolle

Werk verpflichten. Alle Parameter wie Tonqualität, Tonumfang und Virtuosität kommen in dieser Komposition zum Tragen und verdeutlichen die klanglichen und technischen Möglichkeiten dieses Instruments. Mit dem Werk „Charles Chaplin“ rundet die Stadtmusik ihr Konzert mit Melodien aus Filmen dieses legendären Komikers ab. Das kleine Bärtchen, übergroße Schuhe, eine enge Jacke, Melone und Stock waren charakteristische Merkmale von Charles Chaplin und bildeten eine Verbindung zwischen Slapstick-Komödie und ernsten bis tragischen Elementen. In dem wunderschönen und anspruchsvollen Medley von Marcel Peeters fühlt man sich noch einmal an herrliche Stummfilmzeiten erinnert.

Ich wünsche Ihnen einen inspirierenden und unterhaltsamen Konzertabend.

Meinrad Löffler

- Dirigent -



Liebe Konzertbesucher,

ich freue mich sehr, Sie beim diesjährigen Weihnachtskonzert begrüßen zu dürfen und wünsche Ihnen einen schönen Konzertabend.

Das Jugendblasorchester der Stadtmusik engagierte sich auch in diesem Jahr in gewohnter Weise bei traditionellen Veranstaltungen der Stadt Schramberg und ist aus dem Terminplan des kulturellen Lebens nicht mehr wegzudenken. Ein Highlight in 2018 erlebte das JBO sicher mit der Teilnahme am Besuch der Jury für die Landesgartenschau und trug zum Schramberger „Aufblühen“ bei. Bei unserem Sommerkonzert „JBOs rock the Park“ durften wir unsere Musikfreunde des Jugendblasorchesters HaRöWa (Hardt, Röttenberg, Waldmössingen) begrüßen. Alle Akteure erlebten einen tollen Konzertabend und die gemeinsame „Aftershow-Party“ endete erst zu später Stunde. Mit dem Weihnachtskonzert 2018 findet das musikalische Jahr des JBO Schramberg seinen Höhepunkt. Bei einem dreitägigen Proben- und Freizeitwochenende am Schluchsee bereiteten sich die Jugendlichen intensiv auf das Konzert vor. Natürlich kam der Spaß und die Kameradschaft nicht zu kurz. Das Jugendleiter-Team um Dominik Dieterle bescherte uns allen an drei Tagen gesellige

Stunden. Das Ergebnis unserer Proben präsentieren wir Ihnen, liebes Publikum, heute mit großer Freude und spannender Erwartung. Drei unterschiedliche Stücke stehen auf dem Programm. Das dynamische und festliche Eröffnungswerk „Exultate“ setzt ein beachtliches Maß an musikalischer Reife voraus. Besonders freue ich mich über die Solistin des heutigen Abends, Amelie Golm, die sich nicht nur durch ihr Können am Altsaxofon hervorhebt, sondern auch durch ihre Verlässlichkeit eine Stütze für das JBO bildet. Musik aus drei legendären Tanzfilmen der siebziger und achtziger Jahre im Stück „Dance Medley“ soll Sie beschwingt und fröhlich in die Pause geleiten. Das kommende Jahr 2019 bringt einige Veränderungen für das Jugendorchester mit sich. Eine zielstrebige und gut funktionierende Jugendarbeit ist sehr wichtig für jeden Musikverein. Leider spüren auch wir, dass der Nachwuchs trotz großer Werbung und Bemühungen zahlenmäßig rückläufig ist. Aus diesem Grund habe ich mich zusammen mit der Vorstandschaft der Stadtmusik Schramberg dazu entschieden, eine Spielgemeinschaft zu etablieren. Ziel ist es, einen weiterhin selbständig spielfähigen Klangkörper zu sichern. Mit dem Jugendorchester der beiden Musikvereine Lauterbach und Sulzbach konnten wir einen sympathischen Spielpartner mit gleichgerichteten Interessen aus der unmittelbaren Um-

gebung Schrambergs gewinnen. So erwächst ab Januar 2019 ein gemeinschaftliches Ensemble unter meiner Leitung, das den Jugendlichen dann weiterhin die Chance eröffnet, Freude am Musizieren in einem gut strukturierten Bläserorchester zu entwickeln, das Begeisterung nachhaltig wecken und die anstehenden Auftritte und Konzerte ansprechend meistern kann. Ich blicke dem neuen „Projekt“ mit Freude entgegen und bedanke mich bei allen Verantwortlichen für den nötigen Weitblick, die Offenheit für Neues und das vorab entgegengebrachte Vertrauen in meine Arbeit.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen frohe Weihnachten und einen guten Start in das Jahr 2019.



Sabrina Michelfeit
- Dirigentin des Jugendblasorchesters -



Liebe Freunde und Unterstützer unserer Stadtmusik,

das Jahr 2018 stand im Zeichen „Schramberg blüht auf“. Die leider nicht mit dem erhofften Zuschlag belohnte tolle Bewerbung Schrambergs für die Landesgartenschau zeigte einmal mehr das lebendige Miteinander in unserer Stadt. Unser JBO gestaltete den

Begehungstermin der Jury mit einem Platzkonzert auf dem Rathausplatz und dem Narrenmarsch im Bachbett am Rossgumpen bei der Bach-na-Fahrt maßgeblich mit. Beim im Oktober von der Schramberger Musikschule aufgeführten Musical „WEST SIDE STORY“ wirkten im Orchester und auf der Bühne rund 20 StadtmusikerInnen mit. Wenn man bedenkt, dass unser Oktoberfest am Wochenende vorher und somit am Hauptprobewochenende stattfand, ist es umso erstaunlicher, was unser Verein zu leisten im Stande ist.

Bei einem kleinen Blick in die Zukunft darf ich Ihnen ankündigen, dass wir zu Beginn des neuen Jahres zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte eine Kooperation in der Jugendarbeit eingehen werden. Wie überall haben auch wir mit einer sinkenden Zahl an Nachwuchsmusikern zu kämpfen, sodass ein autonomer Betrieb unseres Jugendblasorchesters oft beinahe nicht mehr aufrechtzuerhalten ist. Ich freue mich daher sehr, dass wir über unsere

Jugenddirigentin Sabrina Michelfeit den Kontakt nach Lauterbach und Sulzbach knüpfen konnten. Sabrina Michelfeit kommt aus Lauterbach, spielt dort aktiv im Hauptorchester und ist somit bestens mit den dortigen Vereinsstrukturen vertraut. Ab Januar wird Sabrina Michelfeit dienstags die Probe in Lauterbach und weiterhin donnerstags die Probe in Schramberg leiten; die Orchester werden in regelmäßigen Abständen gemeinsam proben und dann zusammen auftreten. Bei Rückfragen dürfen Sie sich gerne mit mir in Verbindung setzen, weitere Infos werden Sie demnächst aus der Tagespresse erhalten.

Es ist mir ein großes Anliegen, mich bei allen meinen Mitmusikerinnen und Mitmusikern, allen voran den Dirigenten Sabrina Michelfeit und Meinrad Löffler für die tolle Mitarbeit und den Einsatz das ganze Jahr über sehr herzlich zu bedanken! Felix Urvat hat aufs Neue mit dieser Ausgabe der „Stadtmusik Aktuell“ das musikalische Jahr 2018 unterhaltsam und informativ für Sie illustriert.

Ihnen, liebe Konzertbesucher, wünsche ich für das Jahr 2019 alles Gute, Gesundheit und schöne musikalische Erlebnisse. Bleiben Sie uns treu!

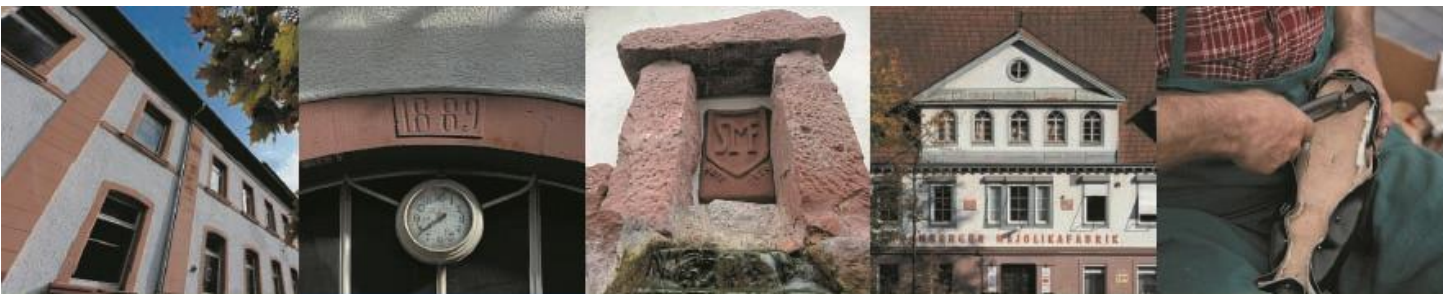


Peter Flaig
- Vorsitzender -

Jahres-Chronik

Fasnet

Wie jedes Jahr sind wir geschäftig in den Auftritts-marathon der Fasnetszeit marschiert. Dieses Mal waren wir neben der Hauptfasnet zum Warmwerden bei den Narrentreffen in Gengenbach und auf dem Hardt dabei. Die Ummalung der Stiftungsfasnet in Heiligenbronn haben wir uns ebenfalls nicht nehmen lassen.



**SCHRAMBERGER
MAJOLIKA FIRMENPARK**
*Das Zuhause für Dienstleistung und
Handwerk mit Leidenschaft und Ideen*

Melvin GmbH & Co. KG · Schiltachstraße 28
D-78713 Schramberg · Telefon: (074 22) 278-0
Telefax: (074 22) 278-188 · www.majolika.de

Parkplätze in beliebiger Anzahl vorhanden · zertifiziert nach DIN EN ISO 9001
und EMAS · ausgezeichnet vom Bundesumweltminister für Beispielhaftigkeit
für nachhaltiges Wirtschaften · Hausmeisterservice mit Winterdienst

25. März: Flöt- und TrötKonzert



Das vom AK Jugend organisierte Flöt- und TrötKonzert steht ganz im Zeichen des ganz jungen Nachwuchses. Folglich wurde die Veranstaltung auch vom Vororchester der Musikschule Schramberg unter der Leitung von Sabrina Michelfeit eröffnet.

Anschließend sind alle jungen Interessenten selber ans Werk gegangen und haben getrommelt und getrötet wie sie lustig waren; natürlich mit Unterstützung des Lehrpersonals der Musikschule Schramberg.

19. April: Das JBO beim Schramberger Frühlingsmarkt

Die gute Sache der Bewerbung für die Landesgartenschau in Schramberg wurde natürlich auch von uns unterstützt.

Dieser Aufgabe nahm sich unser JBO an und spielte mitten im Frühling den Schramberger Narrenmarsch am Kirchenbach. So gehört sich das eben, wenn umgebaute Waschzuber zu Wasser gelassen werden; unabhängig von der Jahreszeit.



REINER 
VERMESSUNG

**Öffentlich bestellter
Vermessungsingenieur
Dipl.-Ing. (FH) Stefan Reiner**

**Berneckstraße 83 . 78713 Schramberg
Telefon 07422 / 95 92 828
www.reiner-vermessung.de**

**Liegenschaftsvermessungen
(Vermessungen nach dem Vermessungsgesetz)
- Katastervermessungen (u. a. Flurstückszerlegungen)
- Grenzfeststellungen**

Ingenieur- und Bauvermessungen aller Art

1. Mai: Maiwanderung

Am 1. Mai machten wir uns dieses Jahr auf zum „schönsten Sportplatz Europas“ - dem Raustein-sportplatz - und trainierten unsere sportlichen Fähigkeiten. Mehr dazu unten auf der Seite.

Die Instrumente haben wir natürlich trotzdem auf die Wanderung mitgenommen.





MAGNETSYSTEME
BRUGGER

Wir wünschen viel Spaß beim
Weihnachtskonzert der Stadtmusik!

KOMPETENZ ZIEHT AN!

MAGNETTECHNIK | METALLVERARBEITUNG | KUNSTSTOFFTECHNIK



Die BRUGGER GmbH ist ein international tätiges Familienunternehmen mit über 95 Beschäftigten und ist auf die Herstellung von Magnetsystemen spezialisiert.

Brugger GmbH Fon +49 74 22 95 19-0
Magnetsysteme Fax +49 74 22 95 19-22
Gewerbestr. 23 info@brugger-magnet.de
D-78739 Hardt www.brugger-magnet.de

19. Mai: Hochzeit Steffi und Peter Flaig

Nach der standesamtlichen Hochzeit von Steffi und unserem Vorstand Peter umrahmten wir natürlich auch den Sektempfang nach der kirchlichen Trauung dieses Jahr.

Alles Gute euch beiden auch an dieser Stelle!



Sportliche Aktivitäten

Wenn sich Musiker am Sport beteiligen, fällt es ihnen manchmal schwer den schmalen Grat zwischen lustig und traurig zu finden. Wir haben das aber im Griff: Es war lustig wie wir dieses Jahr das zweite Mal in Folge die rote Laterne beim Kegeln „gewonnen“ haben. Nächstes Mal landen wir nicht im Tabellenkeller!



27. Mai: Feuerwehrfrühschoppen

Der Frühschoppen beim Frühlingsfest der Feuerwehr ist eines der Highlights in unserem musikalischen Terminkalender. Mit Sonnenbrillen und -hüten sorgten wir für zünftige Unterhaltung bis zum Mittag.

Dabei führte unser singender Stadtrat Dominik Dieterle in gewohnter Manier durchs Programm.



Schramberg. Zeit für Kultur.

Schramberg
Schwarzwaldqualität erleben

Kartenvorverkauf:
Bürgerservice
Hauptstraße 25
78713 Schramberg
Tel.: 07422 29215
www.schramberg.de

Neujahrskonzert 2019
Sinfonieorchester Villingen-Schwenningen

Samstag, 5. Januar 2019
20 Uhr - Bärensaal Schramberg

Volksbank
Schwarzwald-Donau-Neckar eG

Info-Box

Das Jugendblasorchester der Stadtmusik Schramberg

Hast du Lust, ein Blasinstrument zu erlernen oder spielst du bereits eines?
Würde es dir Spaß machen, gemeinsam mit anderen in deinem Alter Musik zu machen?
Dann komm' zu uns:

Wir proben jede Woche gemeinsam und suchen
DICH

Termin: Donnerstags von 18.30 bis 20.30 Uhr im Probelokal in der H.A.U.
Das Orchester besteht derzeit aus ca. 26 Jungs & Mädels.

Kontakt: Sabrina Michelfeit (Dirigentin) Dominik Dieterle (Jugendreferent)
0151 7230 6113 0176 7220 0147



Wir wünschen gute Unterhaltung beim Konzert & einen guten Rutsch ins neue Jahr!!

Küchen & Möbel
Neiningger

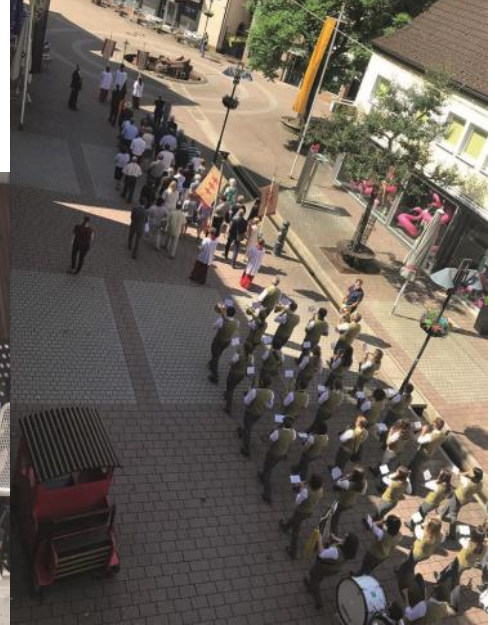
Heiligenbronner Straße 26 • 78713 Schramberg-Sulgen • Tel: 07422/99 29-0

www.moebelneiningger.de

**Was
will ich
mehr!**

31. Mai: Fronleichnam

An Fronleichnam haben wir fast so viel zu tun wie an der Fasnet, jedoch ist alles ein wenig konzertanter: morgens die Prozession und nachmittags das Konzert zusammen mit dem JBO. Das Wetter spielte, wie gewohnt, wieder einmal in letzter Sekunde mit und wir hatten einen tollen Konzernachmittag. Markus Ketterer meisterte mit Bravour das Hornsolo „Cape Horn“. Vielen Dank an Matthias King von der Agentur sptmbr für die Gruppenfotos von diesem Tag (Titelbild).



1.-3. Juni: Ausflug ins Kleinwalsertal

Der diesjährige Ausflug führte uns ins österreichische Riezlern. Auf dem Hinweg besuchten wir die Genossenschaftssennerei Bremenried in Weiler im Allgäu und lernten wie die Löcher in den Käse kommen. Nach einem spontanen Wasserballturnier im Hallenbad des Hotels beeindruckte das gewaltige Naturschauspiel der Breitachklamm in der Abenddämmerung. Am Samstagmorgen ließ spätestens der Ausblick von der Skiflugschanze in Oberstdorf so manchen müden Kameraden wieder wach werden.

Merklich stimmungshhebend war das Mittagessen in der Dampfbierbrauerei. Nach dem musikalisch vollgepackten Fronleichnamstag mit Prozession und Konzert hatten wir noch nicht genug und spielten im Oberstdorfer Kurpark mit Unterhaltungsmusik auf. Die Instrumente samt Schlagzeug trugen wir einmal quer durch die Innenstadt. Die überraschten Gäste wollten auch noch nach zwei Zugaben mehr hören. Den Abschluss bildete eine Wanderung von der Kanzelwand zum Fellhorn am Sonntag.



8. Juli: Frühschoppen in Dettingen

Ein paar Frühschoppen im Jahr müssen schon sein und so nahmen wir die Einladung des Musikvereins Dettingen natürlich gerne an.

Ein Besonderes Highlight war für uns das Solo zu Anfang der Polka „Von Freund zu Freund“, das unser Hermann mit seinen 80 Jahren auf dem Tenorhorn für uns spielte wie es kein anderer kann.



20. Juli: JBOs rock the Park

Immer im Sommer stellt unser AK Jugend sein ganz eigenes Doppelkonzert auf die Beine. Dieses Jahr hatten wir die Jugendkapelle Hardt-Rötenberg-Waldmössingen mit ihrer Dirigentin Madeleine Geiger zu Gast.

Die beiden Orchester gaben zunächst einzeln und dann auch zusammen Klassiker der Filmmusik zum Besten. Das gute Wetter an diesem Tag versteht sich für eine Veranstaltung der Stadtmusik natürlich von selbst.

29./30. September: Oktoberfest

Für die Veranstaltung des Oktoberfestes war dieses Jahr der besondere Einsatz des Vereins gefragt, da parallel auch viele von uns in die Probenarbeit für das Musical „Westside Story“ der Musikschule eingespannt waren. Es hat trotzdem geklappt und Lauterblech heizten am Samstagabend im Festzelt ein. Am Sonntag unterhielten unsere kleine Besetzung, der MV Aichhalden und das JBO.



GOLDSCHMIEDE

Unikatschmuck
Trauring-Workshop

www.goldschmiede-schramberg.de

Kilbesingen und St. Martin

Im Herbst übernimmt das JBO wichtige repräsentative Aufgaben in unserem Verein und begleitet den Kilbeumzug der Narrenzunft sowie den St. Martinsumzug der katholischen Kirchengemeinde.

Es sind also auch unsere Jungen, die sich für das Fortleben alter, regionaler Bräuche einsetzen und an diesen beteiligt sind.



10. November: Doppelkonzert des JBO in Wolfach



Beim Probewochenende am Schluchsee bereitete das JBO dieses Jahr nicht nur das Weihnachtskonzert vor, sondern auch noch ein Doppelkonzert mit der Jugendkapelle Wolfach.

Solistisch glänzten in dem Stück „Little Rhapsody“ Amelie Golm (Saxophon) und in „Gabiella’s Song“ Elisa Brugger (Gesang).



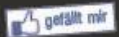
www.melvin.de

TOP-Stahflexleitungen zum fairen Preis!



Jetzt Facebook-Fan werden und Vorteile nutzen

- Gewinnspiele mit tollen Preisen
- Sonderaktionen – unsere Facebook-Fans sparen bares Geld
- Exclusive Infos und Fotos von unserem Racing-Team mit Anna-Lena Weinmann
- Serie: Anna-Lena Weinmann gibt Tipps rund ums Motorrad
- Aktuelle News aus der Szene

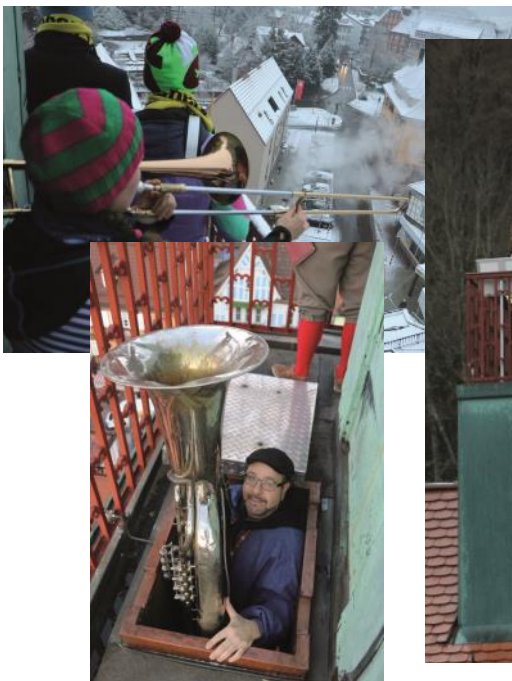


Melvin GmbH · Tel.: 0 74 22 / 278-170
78713 Schramberg · info@melvin.de

www.melvin.de

Spezial: 'S Türmle

Noch nie konnten so viele Stadtmusiker auf dem Schramberger Rathaustürmle - im Fachjargon schlicht: 's Türmle - gesichtet werden wie dieses Jahr. Zum traditionellen Narrenmarsch am Schmotzigen und dem Türmleblasen an den Adventssonntagen kam dieses Jahr noch die Einweihung des Burgenpfades. Die verschiedenen Bläsergruppen kommunizieren über geheime Zeichen, die in den Staub der alten Akten beim Aufstieg zum Türmle gemalt werden. Wer ein paar Insidergeschichten vom Türmle hören möchte, darf sich gerne an die älteste und verschworenste Türmlegruppe der Welt wenden: d' Hörnle.



Nach 66 Jahren ist noch lange nicht Schluss!

Am 15. März 2018 feierte unser Hermann seinen 80. Geburtstag. Das ist Anlass genug für uns als Verein, unserem Hermann Danke zu sagen. Bereits 1952 trat Hermann mit 14 Jahren in die Stadtmusik Schramberg ein und hält seitdem dem Verein die Treue. Sein größter Verdienst ist ohne Zweifel die Gründung des Jugendblasorchesters im Jahr 1962, die er als Jugendleiter maßgeblich mitgestaltete. Seit nunmehr 66 Jahren, also länger als „ein halbes Jahrhundert“, spielt Hermann mit Leib und Seele sein Tenorhorn; vor allem Polkas haben es ihm angetan. Erst im Sommer zeigte Hermann bei „Von Freund zu Freund“, dass nach 66 Jahren musikalisch noch lange nicht Schluss ist und begeisterte uns und das Publikum mit einem wunderschönen Solo. Auch mit 80 Jahren ist Hermann aktiv in unserem Verein und sorgt dafür, dass der Probenpokal regelmäßig an das Tenorhornregister verliehen werden kann.

Lieber Herrmann, wir sind wirklich froh, dich als gute Seele in unserem Verein zu haben und wünschen uns noch viele weitere Proben mit dir und deinem Tenorhorn!



Besuchen Sie uns im Internet:

- auf unserer Homepage www.stadtmusik-schramberg.de



- oder auf Facebook unter www.facebook.com/stadtmusikschramberg



Meinrad Löffler - 30 Jahre Blasmusikverband



Dass Meinrad Löffler (*1962) heute für 30 Jahre aktive Tätigkeit im Blasmusikverband geehrt werden kann, war im frühen Kindesalter noch nicht abzusehen: zuallererst galt seine ganze Aufmerksamkeit und Liebe einem Zupfinstrument, der Gitarre, und so bekam er als Kind bereits zu Hause privaten Gitarrenunterricht. Erst durch einen Trompetenlehrer seines Heimatmusikvereins Liggersdorf in der Bodenseeregion wurde seine Liebe zum hohen Blech geweckt. Später als junger Mann hat er dann beim städtischen Musikdirektor Max Serazio in Pfullendorf Unterricht genommen. Dieser hat ihn gefördert und motiviert, sich beim Musikkorps zu bewerben. So leistete er ab 1982 in Hilden und Stuttgart seinen Militärmusikdienst ab. In dieser Zeit widmete er sich ebenfalls seiner Leidenschaft, aus der Gitarre wurde aber die E-Gitarre, bevor er dann ab 1986 an der Musikhochschule Trossingen bei Prof. Dr. Bolz sein Studium zum Diplomusiklehrer begann.

Bereits während seines Studiums trat er seine erste Stelle als Dirigent an und leitete von 1987 bis 1996 den MV Harmonie Winzeln. 1989 übernahm Meinrad als Musiklehrer an der Musikschule Schramberg die Trompetenschüler. Im Laufe seiner langen Unterrichtstätigkeit bereitete er viele Schüler sowie Ensembles auf den Wettbewerb „Jugend musiziert“ vor und motivierte wiederum selbst viele Schüler, sich zum Musikkorps zu melden. Von 1996 bis 2009 leitete er den MV Frohsinn Tennenbronn. Nachdem die Stadtmusik Schramberg im Herbst 2010 überraschend dirigentenlos und Meinrad Löffler zu der Zeit vereinslos war, hatte die damalige Vorsitzende Tanja Witkowski die Idee, ihn um Unterstützung zu bitten: Wir suchten für Santanas „Europa“ einen passionierten Gitarristen. Meinrad sagte zu und übernahm nicht nur den Solopart, sondern auch gleich die Probenleitung und den Taktstock für



das Weihnachtskonzert. Der Stadtmusik Schramberg war nach diesem Konzert schnell klar, dass Meinrad das wohl längste Probedirigat einwandfrei bestanden hat und so freute sich der Verein, dass Meinrad nach zweiwöchiger Bedenkzeit in Australien im Januar 2011 endgültig den Taktstock übernommen und seither nicht mehr losgelassen hat.

Seit 2017 ist Meinrad Löffler Leiter der städtischen Musikschule Schramberg, wo er neben dem Unterricht an der Trompete auch das Sinfonieorchester leitet und so die vielfältige musikalische Ausbildung der Kinder fördert. Das diesjährige Großprojekt der Musikschule „Westside Story“, welches hauptsächlich durch sein Engagement realisierbar war, zeigt die hohe Qualität der Ausbildung an der Musikschule. Trotz seiner vielen Tätigkeiten bleibt er seiner Gitarre treu und ist Gitarrist in der Band „Ciro-Five“.



SUWOW

NEUER CITROËN C3 AIRCROSS COMPACT SUV

Geräumiger. Vielseitiger.
#EndloseMoeglichkeiten

Auto Dold
Am Hammergraben 86
78713 Schramberg
Tel: 07422-20108



Helmut Schilling am Soloeuphonium

Mit Helmut Schilling konnten wir einen langjährigen musikalischen Freund und Wegbegleiter von Meinrad Löffler als Solisten für unser diesjähriges Weihnachtskonzert gewinnen. Helmut Schilling (*1963) begann bereits mit sieben Jahren, in seinem heimischen Musikverein Dürbheim Trompete zu spielen. Die ersten Schritte auf einem Blasinstrument erlernte er von seinem Vater und bei Adolf Angst.

Später wechselte er zur Stadtkapelle Spaichingen, wo er Unterricht bei Berthold Leiner erhielt und Meinrad Löffler kennenlernte. Nach seiner Ausbildung zum Polizeibeamten und dem erfolgreichem Probespiel auf den Instrumenten Tenorhorn und Posaune ließ er sich 1986 zum Musikkorps des Bundesgrenzschutz nach München versetzen. Dort erhielt er Unterricht im Fach Posaune bei Herrn Ernst Giehl, Dozent am Richard-Strauß-Konservatorium und Carl Lenthe vom Bayerischen Staatsorchester. Von 1986 bis 1995 war er 1. Tenorist im Musikkorps des Bundesgrenzschutzes sowie im Musikkorps der Bayerischen Polizei. In dieser Zeit besuchte er zahlreiche Meisterkurse bei internationalen Euphonium-Solisten wie Steven Mead (England) und Ueli Kipfer (Schweiz).

2001 war er Preisträger beim internationalen Wettbewerb für Euphonium in Hammelburg. Seit dieser Zeit wirkt er vielfach als Gastsolist und Studiomusiker bei verschiedenen namhaften Orchestern mit. Eine besondere Liebe verbindet ihn auch mit der Volksmusik, welche er in verschiedenen Gruppen auslebt. Seit 2000 ist er wieder beim Bundespolizei-Orchester München, dem früheren Musikkorps des Bundesgrenzschutz, beschäftigt. Von 2000 bis 2008 war er dort Soloposaunist, seit 2008 ist er Soloeuphonist.



Zahlen - Daten - Fakten

80 aktive Stadtmusiker
im Hauptorchester

26 aktive Stadtmusiker im
Jugendblasorchester

26 Ehrenmitglieder

168 passive
Mitglieder

8 aktive Neuzugänge



Musikalischer Fahrplan 2019

- 31.1. Rolledag
- 16./17.2 Narrentreffen Offenburg
- 02.-05.03. Hauptfasnet
- März/April Flöt- und TrötKonzert
- 28.04. Erstkommunion
- 01.05. Maiwanderung und Unterhaltungsauftritt in Nußbach
- 20.06. Fronleichnamsprozession und -konzert
- 23.06. Feuerwehrfrühschoppen
- 07.07. Wahl des Oberbürgermeisters
- Juli JBOs rock the Park
- 28./29.09. Oktoberfest
- 25.12. Weihnachtskonzert

Stadtmusik-News



Neu dabei



Auch dieses Jahr dürfen wir uns wieder über neue Gesichter in den Reihen des Hauptorchesters freuen. Herzlich Willkommen Marco Winter, Anita Jung, Carola Jöhle sowie Nils Herden, Benedikt Schäfer, Mirjam Wild, Deborah Pfaff und Elena Kiolbasa aus dem JBO (oben).



Musikernachwuchs

Der Verein darf sich über Nachwuchs freuen. Wir gratulieren den Eltern sehr herzlich zur Geburt und wünschen alles Gute!



Quinn Bernhard
***08.10.2018**
Größe: 53 cm
Gewicht: 3580 g

Anton Maurer
***18.04.2018**
Größe: 48 cm
Gewicht: 2290 g





Hochzeiten

Wir gratulieren unseren glücklichen Brautpaaren zur Trauung und wünschen alles erdenklich Gute!



Steffi und Peter Flaig (19.05.2018)



Christine und Michael Rapp (02.11.2018)



D-Lehrgangsabsolventen

Und wieder haben wir erfolgreiche D-Lehrgangsabsolventen in unseren Reihen:

D3: Mara Pross
Lea Kaupp

D2: Benedikt Schäfer
Jule Hermann
Anica Faller

Herzlichen Glückwunsch!



Ehrungen



Michael Günter
- 30 Jahre -



Catrin Schöllhorn
- 30 Jahre -



Andreas Hezel
- 30 Jahre -



Daniela Haas
- 40 Jahre -

Herzlichen Glückwunsch!